Stadt Lauchhammer
Ortsbeirat Kostebrau

31.01.2022

Niederschrift öffentlicher Teil

der 15. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.01.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Mehrzweckhalle Kostebrau, August-Bebel-Straße 6, 01979 Lauchhammer OT Kostebrau

Anwesende Mitglieder

Herr Harald Fleischer
Frau Daniela Wagner

Ortsvorsteher

Herr Dr. Hubert Lerche

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil
2. Protokollkontrolle des Protokolls der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 30.09.2021
3. Information zur Stadtverordnetenversammlung sowie Informationen aus dem Bereich der Ausschüsse und Stadtverordneten
4. Bericht des Ortsbeirates zu Aktivitäten seit der letzten öffentlichen OB-Sitzung
5. Informationen zum Thema Funkmast, Windpark Kostebrau 2 und Deponie für Eisenoxidschlamm
6. Auswertung Herbstputz 2021
7. Veranstaltungskalender 2022, Termine und aktuelle Informationen zum Ort,
8. Einwohnerfragestunde
9. Schließung des öffentlichen Teil der Sitzung

Hinweis: Diese Ortsbeiratssitzung findet unter Einhaltung der durch Corona notwendigen Sicherheitsmaßnahmen statt. Es besteht Maskenpflicht.

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil

Der Vorsitzende eröffnet die 15. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau in der VII. Legislaturperiode. Er begrüßt die Mitglieder der Vereine und Einwohner von Kostebrau.

Es sind 3 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 2 Protokollkontrolle des Protokolls der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 30.09.2021

Es liegen keine Änderungen vor. Damit ist das Protokoll angenommen.

TOP 3 Information zur Stadtverordnetenversammlung sowie Informationen aus dem Bereich der Ausschüsse und Stadtverordneten

Am 16.11.2021 fand die 13. SVV statt:

- Antrag von Fraktion „DIE LINKEN" zur Abwahl des 2. Vorsitzenden der SVV
  → Herr Hurraß wurde mit 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen abgewählt
- neue Fraktion hat sich gegründet: NPD/ Freie Lauchhammeraner:
  Fraktionsmitglieder: Thomas Gürtler, Bernd Dietrich
- Die Stadtverordneten Martin Vogtländer und Christian Janke informierten den Vorsitzenden der SVV, dass sie die Fraktion der AfD verlassen. Sie werden aber weiterhin als Stadtverordnete sich für die Entwicklung der Stadt Lauchhammer einsetzen.
- Beschluss über die Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister von Herrn Buhr wurde mit 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gefasst
- Um- bzw. Neubesetzungen von Ausschüssen
  → Durch das Ausscheiden von Herrn Buhr als Stadtverordneter machte sich dies notwendig für den Finanzausschuss, die WAL, die Vergabekommission und den Koordinierungsrat
  → Herr Gürtler stellte den Antrag, den Hauptausschuss auf Grund der geänderten Fraktionsstärken neu zu wählen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Am 01.12.2021 fand die 14. SVV statt:

- Ersatzkauf eines FFW-Fahrzeuges - Kosten ca. 320 T€; Notwendig, da durch einen Unfall ein Fahrzeug der Feuerwehr West nicht mehr einsatzfähig war.
  → FFW-Fahrzeug für Kostebrau 2024 im Plan und für LH-Mitte 2026
  Frage, ob die Finanzierung komplett aus dem Haushalt der Stadt kommt, wurde von M.Thieme gestellt. Genauer Finanzierungsplan ist dem Ortsbeirat nicht bekannt, aber die Finanzierung erfolgt über Stadt, Versicherung und erwirtschafteten Mitteln der Feuerwehr.
- Satzungsänderungen: Winterdienst, Bildung der Schulbezirke, Umlage des Gewässerverbandes "Kleine Elster":
  → Einspruch von Kostebrauer Bürgern mit Unterstützung des Ortsbeirates war erfolgreich.
  → Winterdienst ist wieder wie 2021
  → im 1. Quartal soll Winterdienst, Straßenreinigung und Laubentsorgung neu beraten und beschlossen werden. *Dabei soll der Ortsbeirat einbezogen werden.*
  → Umlage Gewässerverband „Kleine Elster" werden 2022 niedriger werden
- Konzept für Betrieb, Finanzierung und Entwicklung des Kunstgussmuseums und der touristischen Informationsstelle am Kunstgussmuseum sowie das Projekt „Bildungs – und Erlebniszentrum für Kunstguss und Industriekultur ERZ & KOHLE
  → soll maßgeblich aus Mitteln der Strukturförderung Lausitz finanziert werden
  → im Vorfeld sind aber Planungen und Studien notwendig, die von der Stadt mit vorfinanziert weden müssen.

- B-Plan für Erweiterung und Errichtung einer PV-Anlage in Kleinleipisch Lichterfelder Str. 14
  → beschlossen wurden der Durchführungsvertrag und der Abwägungsbeschluss
- 1. Änderung des BP 1/2018 "Windpark Kostebrau 2"
  → beschlossen wurden die im Abwägungsprotokoll angeführten Abwägungen der vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
  → beschlossen wurde die 1. Änderung des BP – Satzungsbeschluss
  Für uns in Kostebrau wichtig, dass im Pkt 7.1 beschlossen wurde, die 6 Windkraftanlagen auf dem Flurstück 480, 18 Monate nach der Inbetriebnahme der 1. neuen Windenergieanlage vollständig zurückgebaut sein müssen.
- B-Plan 2/2021 "PV-Anlage Kosterbau" und 6. Änderung des Flächennutzungsplan der Stadt Lauchhammer
- 9 Beschlüsse zu den Jahresabschlüssen 2014 bis 2019
  → notwendige Beschlüsse, nachdem der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes vorlag.
  → es erfolgte die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Lauchhammer für die jeweiligen Jahre
- Neubesetzung des Hauptausschuss wurde beschlossen:

PRO Lauchhammer/VSL	Mike Nothing, Jörg Gärtner, Fred Reinhardt
DIE LINKE	Viola Weinert
CDU	Jens Nowak
SPD-ABL	Christian Steinert
AfD	Michael Melzer
NPD/Freie Lauchhammeraner	Bernd Dietrich

TOP 4 Bericht des Ortsbeirates zu Aktivitäten seit der letzten öffentlichen OB-Sitzung

- Straßenkataster begonnen aufzunehmen; Ziel ist, für alle Straßen den Zustand zu erfassen und notwendige Sanierungsarbeiten daraus abzuleiten.
- Antrag an die Stadt zur Erarbeitung eines Bebauungsplanes für das Areal Schulhof August-Bebel-Str. 7 wurde am 15.10.21 gestellt.
- Organisation des Herbstputzes
- Erörterungstermin für die Errichtung eines Funkmastes wurde mit den Anliegern und den Beauftragen zur Errichtung eines Funkmastes vor Ort durchgeführt. Im Anschluss waren alle interessierten Bürger zu einer Info-Veranstaltung eingeladen.
  → Im Ergebnis der Infoveranstaltung wurde die Prüfung eines Standortes am Drehpunkt vereinbart.
- Mehrere Absprachen wurden zum Verkauf der Lehrerwohnungen MZG I und MZG II mit Frau Reiß durchgeführt.
  Dazu gab es Diskussionen. Warum werden die Wohnungen verkauft? Warum vermietet die Stadt nicht. Warum kann die Wohnungsgenossenschaft von Lauchhammer diese Wohnungen nicht vermieten?
  Der OB informierte dazu nochmals, dass die Stadt nicht mehr als Vermieter von Wohnungen auftreten wird und auch keine Wohnungsgenossenschaft hat. Die Vermietung kann nur über Verkauf realisiert werden. Diese Wohnungen haben einen nicht unerheblichen Sanierungsbedarf (z.B. keine Heizung) und dies ist nur mit private Investoren realisierbar.

TOP 5 Informationen zum Thema Funkmast, Windpark Kostebrau 2 und Deponie für Eisenoxidschlamm

Thema Funkmast: siehe Anlage 2, Folien 9-11

- Ergebnis ist, dass der zusätzlich geprüfte Standort am Drehpunkt nicht geeignet ist. Es würden größere Teile von Kosterbau im Unterdorf nicht erreicht werden.
- Bei diesem Standort wäre ein zusätzlicher Umsetzer im Ort notwendig, um alle Haushalte mit einem vernünftigen Netz zu versorgen. Das wäre mit deutlich mehr Kosten verbunden und gegenüber dem Auftraggeber nicht vertretbar.
  Von Herrn G. Schäfer wurde die Frage gestellt, wer für die Zuwegung und die Energiezuführung bei dem geplanten Standort die Kosten trägt.
  Antwort Ortsbeirat: Dies muß in der Finanzierung des Mast-Errichters beinhaltet sein.
  Mehrere Einwohner bekräftigten die Erwartung, dass die Straße zum Morgenstern bei dieser Investition ertüchtig/saniert wird. Bei der Einreichung des Bauantrages ist dies seitens der Stadt zu prüfen bzw. zu fordern.

Welchen Spielraum gibt es noch für Änderungen, war eine weitere Frage.
Antwort des Ortsbeirates: Wenn der Bauantrag gesetzeskonform ist und seitens der Stadt dem Antrag zugestimmt wird, wird der Bauantrag von der unteren Baubehörde genehmigt werden. Für diese Art der Investitionen gibt es nicht die Verpflichtung der Offenlegung.

Thema „Windpark Kostebrau 2"
Siehe Ausführungen im Pkt. 3

Thema PV-Anlage in Kostebrau

- Siehe Anlage 2, Folien 12 und 13
  Von mehreren Einwohnern wurde angesprochen, dass die Umwelt und Umgebung von Kostebrau durch die Kohle extrem negativ beeinflusst wurde. Jetzt müssen wir die Windmühlen und auch die PV-Anlage, die eigentlich Natur und Wald sein sollten, ertragen. Was hat der Ort von diesen privaten Investitionen.
  Herr Treitschke Pro Lauchhammer informierte, dass seine Fraktion einen Satzungsentwurf erarbeitet, dass Eigentümer von PV-Großanlagen an die Stadt eine Abgabe zu entrichten haben, die für Kultur und Sport genutzt werden soll.

Thema Deponie für Eisenhydroxidschlamm

- Siehe Anlage 2, Folien 14
- Dies war eine erste offizielle Information der LMBV, die zukünftig in wiederkehrenden Zeitabständen fortgesetzt werden soll.
  Es gab eine rege Diskussion zu diesem Thema. Herr W. Hergesell sprach an, dass er bereits diesen Eisenhydroxidschlamm gefahren hat und die Straßenverschmutzung dabei enorm war. Wenn der EHS dann auf der Straße trocknet entsteht dadurch eine erheblich Staubbelastung für Kostebrau. Außerdem sind die Straßen für einen regelmäßigen stärkeren LKW-Verkehr nicht ausgelegt und auch für Fahrradfahrer ist sie zukünftig nur noch mit Risiko zu benutzen.
  Antwort Ortsbeirat: Die Planungen sind noch ganz am Anfang und gemeinsam mit der Stadt werden wir darauf bei den weiteren Planungen achten.

TOP 6 Auswertung Herbstputz 2021

Trotz des Wetters war wieder eine starke Beteiligung und es konnten alle Objekte, wie geplant, abgearbeitet werden. Parallel wurden im Vorfeld bzw. an dem Tag von den Vereinen auch noch die eigenen Objekte gepflegt.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben.

TOP 7 Veranstaltungskalender 2022, Termine und aktuelle Informationen zum Ort,

Der Veranstaltungskalender (Anlage 2, Folien 17 und 18) wird vorgestellt. Coronabedingt, kann es Änderungen geben. Der Kalender wird unter www.kostebrau.de ständig aktualisiert.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

- Von Herrn J. Schmidt wurde die Frage nach der Nutzung eines Windmühlenmastes für einen Aussichtsturm gestellt. → Das ist immer noch das Bestreben des Ortsbeirates. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dafür ein Betreiberkonzept notwendig ist.

- Herr J. Schmidt sprach weiterhin an, was mit den leestehenden Häusern und Wohnungen passiert und ob es einen aktuellen Flächennutzungsplan seitens der Stadt gibt. → Es ist ständiges Bestreben des Ortsbeirates gemeinsam mit der Stadt das zu erarbeiten.

- Frau Lohde beschwerte sich über die ständige Lärmbelästigung an den Wochenenden durch Crossfahrer rund um Kostebrau. Sie wurde von vielen Einwohnern dabei unterstützt. → Seitens des Ortsbeirates wird das Ordnungsamt zu dem Thema wieder angesprochen.

- Herr L. Kunze sprach den derzeitigen Standort des DRK-Containers an. Er ist oft nicht beräumt und die Säcke liegen daneben. Es ist ein Schandfleck und passt nicht zum „Pfad der Historie".

→ Die Umsetzung in den Bereich der Glascontainer soll vom Ortsbeirat geklärt werden.

- Das Erscheinungsbild des Ortseinganges ist sehr kritikwürdig. Umgefallene Bäume und nicht gepflegte Bereiche des wilden Waldes neben der Straße sind für die Gäste und für uns Einwohner kein schöner Anblick. Beim Frühjahrsputz soll dies ein wichtiger Arbeitspunkt werden. Dies war die Meinung mehrerer Einwohner.

TOP 9 Schließung des öffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:45 Uhr.

Es waren insgesamt 25 Personen gemäß Anwesenheitsliste anwesend.

gez. Dr. Lerche
Vorsitzender